

Warnstreik in Hamburg

12.11.2023

Zahlreiche BDK-Mitglieder zeigen eindrucksvoll Flagge vor der Hamburger Finanzbehörde.

Zahlreiche BDK-Mitglieder waren dem Aufruf zur Beteiligung am ganztägigen Warnstreik am vergangenen Freitag, den 10.11.2023 gefolgt. Mit einem eindrucksvollen Fahnenmeer vor der Finanzbehörde, dem Amtssitz des TdL-Vorsitzenden, dem Hamburger Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, zeigten die Beschäftigten und viele, sich solidarisierende Beamte, was sie von der schlechten Bezahlung ihrer Arbeitgeberin/Dienstherrin halten. Und es steht wahrlich viel auf dem Spiel für die Freie und Hansestadt Hamburg. Wenn ihre Regierungsvertreter sich weiterhin vor einem tauglichen Angebot an die Arbeitnehmerseite drücken, werden sich immer mehr Arbeitskräfte des Öffentlichen Dienstes gegen ein Beschäftigungsverhältnis mit dem sehr teuren „Tor zur Welt“ entscheiden – und dass bei dem derzeitigen Arbeitskräftemangel und den vielen, ernsthaften Herausforderungen, welche die Stadt für Ihre Bürgerinnen und Bürger zu leisten hat. Was für ein Irrsinn!



Hier nochmals die Forderung des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg, für die Beschäftigten: Steigerung der Bezüge um 10,5 % (mind. 500,00 EUR), 300,00 EUR Ballungsraumzulage, 12 Monate Laufzeit.



NDR-Interview mit dem BDK-Landesvorsitzenden Jan Reinecke auf der Protestveranstaltung vor der Finanzbehörde